Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 16

Rubrik: Nachrichten aus dem Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bieland, Gmil, von und in Rheinfelben, bieherige | Militärifche Betrachtungen ans Frankreich im Oberlieutenants im Gefundheitestab.

*Delley, A., von und in Chatel St. Denis, geb. 1830, Bataillonsargt feit 1867.

*Rouge, Louis Philipp, von und in Laufanne, geb. 1833, Oberlieutenant feit 19. Januar 1864.

*Müller, Eugen, von und in Romainmotier, geb. 1834, Oberlieutenant feit 19. Januar 1864.

*Reber, Eduard, von Surfee, in Bulle, geb. 1832, Schwadronsarzt feit 11. Januar 1867.

3) Bu eibg. Oberlieutenanten: Mariotti, Joseph, von und in Locarno, Billeter, Friedrich, von Meilen, in Enge (Burich), Perrenoud, 28. August, von La Sagne, in Locle, Roffi, Achille, von und in Ariolo, Boffe, Sippolyte, von und in Benf, Lohner, Emil, von und in Thun, bieberige I. Unterlieutenants im Gefundheiteftab. *Niehans, Emamuel, von und in Bern, geb. 1836,

4) Bu I. Unterlieutenanten :

Argt feit 20. Dez. 1867.

*Brubenmann, Adolf, von und in Teufen, geb. 1841, Affistenzarzt feit 1865.

*Rugli, Joseph, von und in Luzern, geb. 1840, Af= fiftenzarzt feit 1866.

*Bodenheimer, Carl, von Plenjour, in Bern, Affi= ftenzarzt feit 1867.

B. Beterinarperfonal.

1) Bum eibg. Stabshauptmann: Maber, Jof. Anton, von Buppenau, in St. Gallen, bisher Oberlientenant im Beterinarftab.

2) Bu eibg. Oberlieutenanten: Brunet, John, von und in Benf, Mandly, Joseph, von und in Biffin, bieberige I. Un= terlieutenants im Beterinarftab.

3) Bu I. Unterlieutenanten:

*Sibler, Beinrich, von und in Ottenbach, Artillerie= Pferbargt, I. Unterlieutenant feit 1864.

*Hofmann, Rudolf, von Scen, geb. 1837, I. Unter= lieutenant fett 1866.

*Nicob, Adrian, von und in Granges, Kavallerie= Pferbargt, II. Unterlieutenant feit 22. Oft. 1861.

VII. Stabssefretare.

*Stephani, Juliue, von und in Aarau, geb. 1833, Infanterift.

*Röthlieberger, Samuel Friedrich, von Lauperempl, in Bern, geb. 1839, Scharficugenwachtmeifter. *Lehmann, Johann Arnold Gustav, von Langnau, in Bern.

Benehmigen Ste bei biefem Anlaffe bie Berficherung unferer befondern Sochachtung.

Bern, ben 15. April 1868.

Der Borfteber bes eibgen. Militarbepartements: Welti.

Sommer 1867

bon einem norbbeutschen Offizier. I. Aus bem Lager von Chalons. II. Die militärische Abtheilung ber internationalen Ausstellung in Paris. Berlin. Ernft Siegfried Mittler und Sohn, tonigl. Sofbuchhand= lung. Rochftrage Dr. 69.

Da bie frangofifche Armee zu benjenigen, welche bas meifte Intereffe bieten, gehort, horen wir gerne Berichte über dieselbe von Augenzeugen. Die vor= liegenbe fleine Schrift besteht aus zwei getrennten Abschnitten, nämlich einem Bericht aus bem Lager von Chalons und einer Befdreibung ber Parifer Weltausstellung, biefelbe fann baber nicht als ein abgerundetes einheitliches Bert angesehen werben, und banft ihr Entftehen blog ber gunftigen Auf= nahme, bie zwei Auffate, welche bie "Norbbeutsche Allgemeine Zeitung" gebracht bat, gefunden; biefe hat bie Seperatausgabe veranlaßt.

Der erfte Abschnitt bringt wenig Neues; Berichte über bas Lager von Chalons, feine Ginrichtungen, bas Leben und Treiben der Truppen und ihre tat= tifden Uebungen find ichon gur Benuge befannt boch die neue Beschreibung ift lebhaft und schon beghalb ansprechend. Befonderes Intereffe bieten aber bie neuen, den Anforderungen ber modernen Taktif angepaßten Manover - boch fcheinen bie Frangofen in biefem Augenblick bie Breugen noch nicht erreicht gu haben. Die Marschfähigkeit ber frangofischen In= fanterie und bie Beweglichkeit größerer Truppen= maffen wird fehr gelobt; bas Urtheil über bie fran= zösische Ravallerie und Artillerie ift frühern Urthei= len über biefe Baffengattungen entsprechenb. Das Chaffepotgewehr halt ber Berr Berfaffer bem preu= Bifden Bundnabelgewehr überlegen, doch glaubt er, baß bie Fertigfeit im Bebrauch beffelben entscheiben werbe, inwiefern baffelbe ben Breugen bei einem Bu= sammenstoß gefährlich werbe; die Lebhaftigfeit bes frangofischen Temperamente halt ber Berfaffer (und wohl nicht mit Unrecht) ber neuen Bewaffnung als hinderlich. Ueber die Mitrailleuse, welche ber Ber= faffer nicht gefeben bat, erhalten wir feine genugen= ben Aufschluffe.

Broperes Intereffe als ber erfte Abschnitt bietet ber zweite, mas ber Berr Berfaffer (2. v. S.), mahr= scheinlich ein Artillerieoffizier, über Artillerie=Ma= terial, Sandfeuerwaffen, Kriege-Telegraphen und Leuchtapparate, Diftanzenmeffer und Inftrumente gum Meffen ber Flugzeiten ber Beschoffe fagt, empfiehlt fich burch Rlarheit und Deutlichkeit, fo baß auch ein in diesem Theil ber Technif Unbewanderter baraus Belehrung ichopfen fann.

Machrichten aus dem Ausland.

Deftreich. FMEt. Freiherr v. Ruhn. In Deft: reich hat ber Raifer ben Felbmarschall=Lieutenant Freiherr von Ruhn an der Stelle des Beneral Frei= herr von John, welcher an die Spite des General=

quartiermeifterftabes tritt, zum Rriegeminifter er=

Freiherr von Ruhn gehört zu ben begabteften und entichloffenften Generalen unferer Zeit. Schon im Jahr 1848 erfocht berfelbe in Italien, damale Saupt= mann im Generalquartiermeifterftab, bas Ritterfreug bes Maria-Therefien-Orbens, welches von dem Capitel nur fur eminente Dienste vor bem Reind ver= liehen wird. 3m Rrieg 1866 hat General Ruhn, mit ben wenigen Truppen, bie ibm überlaffen mer= ben fonnten, feine Aufgabe im Tyrol gludlich gelost, wobei er ebenso richtigen militarischen Blid als Energie bes Willens an ben Tag gelegt hat.

In bem Feldzug 1859 mar von Ruhn, bamale Oberft, Chef bes Generalftabe bee Feldzeugmeifter Gyulay. - Gin heftiger Auftritt mit biefem mar Urfache feiner Ungnade und Berfettung gur Infanterie. Die Folge hat bewiesen, daß wenn Ruhns

Borfchlage und Anordnungen befolgt worden maren, ber Ausgang bes Feldzugs ein anderer gewesen sein durfte. Richt lange blieb Ruhn bei ber Infanteric, wo er das Rommando bes 17. Regiments mit Aus= zeichnung führte. Ale Deftreich wieder Manner brauchte, holte man ben Freiherrn von Ruhn aus ber Bergeffenheit hervor, er murbe Beneral, und war, wie bereits bemerkt, 1866 Rommandirenber in Throl.

Der Feldmarschall=Lieutenant Franz Freiherr von Ruhn ift ein ausgezeichneter General, ein tüchtiger Truppenführer, ein Mann von großen Talenten und Renntniffen — ob er ein guter Kriegsminister sei, wird die Butunft lehren — seine Talente und Rennt= niffe ftellen diefes in Aussicht. Doch die Verhalt= niffe in Deftreich find fcwierig, mit geringen Mitteln foll - bei bem Ernft ber Zeiten - Großes geleiftet

Bücher: Anzeigen.

Im Berlage ber C. D. Bed'ichen Buchhanblung in Rordlingen ift erschienen und in allen Buchhand= lungen vorräthig:

Das

moderne Bölkerrecht

civilisirten Staaten als Rechtsbuch bargestellt

Dr. 3. C. Bluntichli. Breis 12 Fr. 50 Cts.

Bei Fr. Schultheß in Zurich ift eingetroffen: 3. Dwyer, f. f. oftr. Major, Art. Magifter ber Universität Dublin. Militärifche Feberzeichnungen aus Großbritanuien ober bas Leben ber engl. Offiziere und Solbaten und ber innere Dienft ber engl. Infanterie. Preis 1 Fr. 95 Cts. (Berlag von Cb. Bernin in Darmftabt.)

Bei &: Soulthes in Burich ift eingetroffen: 3. v. A., Mitglied ber f. fcweb. Atademie ber Rriege= wiffenschaften: Auleitung jum Studium ber Rriegegeschichte. Mit Figuren und Blanen. Erfter Theil. Erfte Lieferung. Preis 3 Fr. 25 Ct. Das gange Bert wird brei Banbe umfaffen. (Berlag von Cb. Bernin in Darmftabt.)

Bei Fr. Schulthef in Burich ift angekommen: Lehrbuch der Taktik aller drei Waffen.

Bum Gebrauch an Militar=Schulen pon

Carl Freiherr von Galis,

f. f. Sauptmann. Mit brei autographirten Blanen. Preis 5 Fr. 35 Cts. (Berlag von Tendler u. Comp. in Wien.)

In ber C. F. Binter'schen Berlagehandlung in Leipzig und Beibelberg ift foeben erfchienen:

Gedanken

über einige

kavaleristische Angelegenheiten

2B. Siegmann,

fonigl. fachf. Oberft ber Reiterei a. D. gr. 8. geb. Preis 24 Mgr.

In ber Stampflischen Buchbruderei in Bern Postgaffe Rr. 44, sowie in allen Buchhandlungen ist ju haben:

Die militärischen Arbeiten im Kelde.

Tafchenbuch mit 12 Beichnungstafeln. Von

M. A. von Muralt. Preis Fr. 3.

In ber Schweighauserischen Berlagebuch: handlung (Sugo Richter) in Bafel erichien und ift burch alle Buchhandlungen zu beziehen:

der Turnkunst

Adolf Spieß.

4 Theile.

Breis 16 Fr. 25 Cts.

Jeber Theil ift einzeln zu nachstehenden Preisen zu haben:

- I. Theil: Freinbungen (2te Auflage) 3 Fr. —
- II. Theil: Sangubungen mit Abbildung ber Sang=

3 Fr. 20 leiter 4 Fr. 30

III. Theil: Stemmübungen IV. Theil: Gemeinübungen mit 154 in ben Text

5 Fr. 75 gebruckten Abbildungen